

PFARR- NACHRICHTEN

ST. MARTINUS BEDBURDYCK
ST. MARTINUS GIERATH
ST. JAKOBUS D.Ä. JÜCHEN
ST. GEORG NEUENHOVEN



27.02. - 14.03.2021

27. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse verst. Walter Sandkaulen – Verst. d. Fam. Jakob Dederichs u. Kinder – verst. Maria u. Hubert Sandkaulen u. Kinder – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse für die Pfarrei

28. Zweiter Fastensonntag

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft – Jahrged. Magdalene Klinkhammer, Heinrich Noll u. Ludwig Küppers – Lbd u. Verst. d. Fam. Küppers-Hohmann – für die Pfarrei

09.30 Uhr Neuenhoven
Wort-Gottes-Feier

Orgelmusik im Gottesdienst

– vor Beginn: Johann Ludwig Krebs (1713-1780), Choralvorspiel über „O Ewigkeit, du Donnerwort“

– Orgelpredigt: Olivier Messiaen (1908-1992), „Apparition de l'Église Éternelle“

– zur Kommunion: Johann Ludwig Krebs, Fantasia sopra „Wer nur den lieben Gott lässt walten“

– zum Schluss: Johann Ludwig Krebs, Choralvorspiel über „Meinen Jesum lass ich nicht“

02. Dienstag

08.00 Uhr Garzweiler
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft

03. Mittwoch

09.00 Uhr Bedburdyck

Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauen- u. Müttervereins

18.00 Uhr Bedburdyck
Kreuzwegandacht

04. Donnerstag

09.00 Uhr Gierath
Heilige Messe Lbd. u. Verst. d. Frauengemeinschaft – verst. Cäcilia Birk (STIFTUNGSMESSE)

06. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse Jahrged. Christel Werres – verst. Heinz Werres – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Vorabendmesse Sechswochenamt für Andreas Tillmann – Jahrged. Katharina u. Hubert Irmen, Klaus Pfankuch, Anna Schlipper sowie Ignatz u. Elisabeth Schlipper u. Sohn Peter – verst. Jan Opbroek – verst. Josef u. Robert Schlipper – verst. Adam u. Helene Hambloch u. verst. Kinder – verst. Käthe u. Heinrich Lomanns – verst. Ehel. Katharina u. Hans Genenger – verst. Annetarie Lauter

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse für die Pfarrei

07. Dritter Fastensonntag

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Jahrged. Marianne Kluth u. Käthe Görtz – Verst. d. Fam. Ferfers u. Felser – verst. Ehel. Peter u. Änni Voigt – verst. Joseph u. Elisabeth Welz – verst. Anton u. Helena Reitenberger u. Sohn Franz Josef – v erst. Margrit Möcker u. Angeh. – Lbd. u. Verst. d. Fam. Durst – Schauten u. Enkelin Ursula – verst. Rektor Thoma u. Anverwandte (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

10.45 Uhr Aldenhoven
Wort-Gottes-Feier

Kollekte: für unsere Pfarrkirchen

Orgelmusik im Gottesdienst

– Vor Beginn: Johann Sebastian Bach (1685-1750), Präludium c-moll BWV 546

– zur Kommunion: Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel, "Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ" BWV 639 (aus dem Orgelbüchlein)

– nach dem Gottesdienst: Johann Sebastian Bach, Fuge c-moll BWV 546

10. Mittwoch

18.00 Uhr Bedburdyck
Kreuzwegandacht

13. Samstag

17.00 Uhr Bedburdyck
Vorabendmesse Lbd. u. Verst. d. Fam. Heinrich Hintzen (STIFTUNGSMESSE) – für die Pfarrei

17.00 Uhr Garzweiler
Wort-Gottes-Feier

18.30 Uhr Gierath
Vorabendmesse Jahrged. Schwester Meinolfa ADIC geb. Agnes Ritz – für die Pfarrei

14. Vierter Fastensonntag

Laetare

09.30 Uhr Jüchen
Heilige Messe Jahrged. Hans Günter Peiffer – verst. Ehel. Theo u. Gertrud Welters – für die Pfarrei

09.30 Uhr Neuenhoven
Heilige Messe – für die Pfarrei

AUSZEIT

„Dieses Jahrhundert ist zweifellos das einsamste, das wir je erlebt haben!“

Dieses Zitat stammt aus einem aktuellen Stern-Interview mit der britischen Ökonomie-Professorin Noreena Hertz, die sich seit zwei Jahrzehnten mit der Globalisierung und ihren Folgen beschäftigt. Und viele andere Studien geben ihr recht: Einsamkeit und Isolation haben sich in der global vernetzten Welt des 21. Jahrhunderts trotz (oder gerade wegen) der allgegenwärtigen Erreichbarkeit (durch Handys u.a.) deutlich erhöht. Und Corona setzt noch ein Tüpfelchen drauf: so ergab eine Studie aus Schottland, dass bei Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren das Gefühl von Einsamkeit und seelische Belastungen im Lockdown um das Dreifache gestiegen sind.

Gerade in diesen schwierigen Zeiten wünsche ich mir von unserer Kirche, dass sie alles Menschenmögliche tut, um den Menschen - auch unter Corona-Bedingungen - nahe zu sein und einen Anker in stürmischen Zeiten bietet.

Doch tatsächlich gibt es nicht weit von uns katholische Gemeinden, die coronabedingt Gottesdienste an Sonntagen über Wochen ausfallen lassen mit dem Argument, da man ja auch keine Geburtstage und andere Anlässe „feiern“ darf, dürfe man auch keinen Gottesdienst „feiern“!

Wie nötig und auch kraftgebend gerade aber in diesen Zeiten Gottesdienste und damit Gottes Dienst an uns Menschen ist, das lässt sich immer wieder auch mit großer Freude auf den Klosterwiesen unseres Nikolausklosters erkennen, wo mehr als 200 Menschen - natürlich unter Beachtung strenger Corona-Auflagen - zusammenkommen, vielfach auch

junge Leute und Familien, um in Gottes Natur eine Auszeit zu nehmen, miteinander Gottesdienst zu feiern und Gemeinschaft zu spüren im gemeinsamen Beten.

Und was ist mit der Angst vor Corona? Klar, der Glaube an Jesus Christus macht nicht gegen Viren immun. Und auch die Coronaregeln müssen streng eingehalten werden. Aber wer Gottes Gnade durch Begegnung mit ihm erfahren hat, der weiß sich von ihm geliebt und findet auch in Coronazeiten in allen Lebenslagen und Krisensituationen Ruhe für die Seele.

we

KONTAKT

Pfarrer Ulrich Clancett 02165/2868
Gemeindereferent Christoph Berthold 02165/913116
Gemeindereferent Alexander Tetzlaff 02165/913115
Pastoralreferentin Ingrid Scholz 02165/8794200, ingrid.scholz@bistum-aachen.de
Diakon Wilfried Elshoff 02165/7904, wilfried.elshoff@gmx.de
Jugendbüro Stefan Bredt 02165/913117

Gemeinsames Pfarramt für Bedburdyck, Gierath und Jüchen

Rektor-Thoma-Str. 10, Jüchen
Telefon 02165/913115
Fax 02165/913119

pfarramt@katholisch-in-juechen.de
Mo-Fr 9-12 Uhr; Do auch 15-18 Uhr

Bürostunde Pfarrhaus Garzweiler

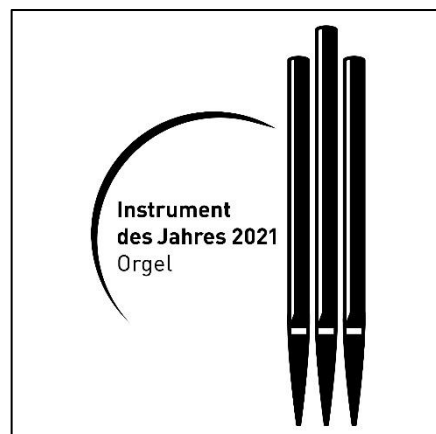
Mi 16.30-17.30 Uhr

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind per Mail erreichbar:

vorname[Punkt]nachname@katholisch-in-juechen.de

GdG Jüchen im Internet:
www.gdg-juechen.de

Find us on 



Die Orgel wird wegen ihres prächtigen Äußeren und ihres gewaltigen Klanges oft als „Königin der Instrumente“ bezeichnet. Als abendländisches Hauptinstrument der Liturgie steigert sie nicht nur die Feierlichkeit der Gottesdienste, sie symbolisiert mit ihrem

vielstimmigen Klang auch den Zusammenklang zwischen himmlischer und weltlicher Sphäre.

Keine Orgel ist wie die andere; jede ist an die Akustik des Raumes angepasst, in dem sie erklingt. Die prächtigen Instrumente in Kirchen und Konzertsälen sind Meisterwerke des Instrumentenbaus und der Feinmechanik. Von der Antike bis heute spiegelt der Orgelbau technische Entwicklungen, aber auch stilistische Umbrüche wider, so dass heute an vielen erhaltenen oder restaurierten Orgeln die Stilvielfalt von 500 Jahren Kirchenmusik zu erkennen und klanglich zu erleben ist.

Deutschland zählt zu den wichtigsten Ländern für die Weiterentwicklung des Orgelbaus und der Orgelmusik. Beides wurde vor drei Jahren von der UNESCO als Immaterielles Kulturerbe der Menschheit anerkannt.

2021 wird die Orgel in ihrem Variantenreichtum innerhalb und auch außerhalb des kirchlichen Einsatzes beleuchtet. Dazu werden von den Landesmusikräten und ihren Mitgliedsinstitutionen diverse Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert. Ziel des Gemeinschaftsprojektes „Instrument des Jahres“ ist es, die Vielfalt der hiesigen Musiklandschaft abzubilden.

Auch in der Stadt Jüchen gibt es eine reichhaltige Orgellandschaft. Insgesamt immerhin 16 Instrumente unterschiedlichster Bauart und Größe gibt es in den Gotteshäusern der Stadt – eine erstaunliche Vielzahl und Vielfalt auf relativ engem Raum. Ein echter musikalischer Schatz!

So ist es selbstverständlich, dass im „Jahr der Orgel“ auch bei uns in Jüchen Aktivitäten stattfinden werden. Ein Start ist das regelmäßige Spiel von Orgelliteratur in den Gottesdiensten. Wir geben deshalb in der Gottesdienstordnung die Stücke bekannt, die Kirchenmusiker Wilhelm Junker in den Gottesdiensten spielen wird. Die Stücke erklingen in jedem Fall in der Heiligen Messe am Sonntag um 9.30 Uhr in der Jakobuskirche in Jüchen, nach Möglichkeit auch in den anderen Gottesdiensten. Nicht alle ausgesuchten Stücke können auf allen Instrumenten realisiert werden – das hängt mit den unterschiedlichen Bauarten zusammen. In jedem Fall eine Einladung, die Instrumente, die uns immer wieder in Freud und Leid begleiten, vielleicht einmal neu und bewusst wahrzunehmen.

Öffnungszeiten des Gemeinsamen Pfarramtes

Während des Lockdowns ist das Pfarramt vorübergehend nur montags und mittwochs von 9-12 Uhr sowie donnerstags von 9-12 Uhr und 15-18 Uhr geöffnet.

Auch in diesen Zeiten bitte vor dem persönlichen Besuch telefonisch einen Termin vereinbaren. Wir bitten um Ihr Verständnis – herzlichen Dank!

Am **Mittwoch, 03. März**, bleibt das Gemeinsame Pfarramt wegen einer Fortbildung geschlossen.

BEDBURDYCK AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 27.02. Frau Leßmann
Samstag, 06.03 Herr Salmann
Samstag, 13.03. Frau Specken

Zu Grabe geleiteten wir:

Maria Gertrud Becker (86)
Christine Schneider (84)

GIERATH AKTUELL

Lektorendienst

Samstag, 27.02. Frau Wild
Samstag, 06.03. Frau Weiler
Samstag, 13.03 Frau Mordelt

Zu Grabe geleiteten wir:

Hans Gesch (83)
Margret Weiß (84)

JÜCHEN AKTUELL

ARG

Das Jahresprogramm der Alten- und Rentnergemeinschaft Jüchen konnte aus bekannten Gründen im Jahre 2020 nicht durchgeführt werden. Die geplanten Aktivitäten werden wir in diesem Jahr nachholen, wenn es wieder möglich sein wird.

Die Termine für Fahrten und Vorträge werden wir zu gegebener Zeit im Topkurier veröffentlichen. Der Jahresbeitrag wird in diesem Jahr nicht eingesammelt. Es ist schade, dass wir Senioren uns zurzeit nicht treffen können. Bleibt gesund!

kfd Jüchen

Die Corona-Pandemie hält uns und unsere Planungen im Griff. Der ökumenische Weltgebetstag der Frauen ist daher auch nur sehr schwer zu planen und umzusetzen. Daher haben wir uns schweren Herzens entschlossen, ihn dieses Jahr nicht in der gewohnten Form durchzuführen.

Trotzdem möchten wir ein Zeichen setzen für die Frauen in dem für uns fremden Land Vanuatu. Die in der Kirche ausliegende Gottesdienstordnung kann dabei helfen an diese Frauen zu denken genauso wie eventuelle Spenden. Vielleicht zünden Sie auch eine Kerze dazu an.

Wir wünschen viel Zuversicht und die Erfahrung von Verbundenheit über alle Abstände hinweg.

Zu Grabe geleiteten wir:

Wilhelm Zimmermann (91)



**...schon Termin vereinbart?
Telefon 116 117 - 01**